

ELEVEN-eleven mit dem 3. Livestream aus dem KOM!

Die vielen Anmeldungen zu unserem letzten Livestream mit Flautando Köln, die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Ihnen liebes Publikum und Ihre großzügigen Spenden machen es uns möglich den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Auch das nächste Konzert bringen wir Ihnen als Livestream aus dem KOM direkt nach Hause. Leider können wir immer noch kein Publikum vor Ort begrüßen, aber Sie sind trotzdem live dabei und in direktem Kontakt mit unseren Künstler*innen. Gerade das letzte Konzert hat uns gezeigt, dass die Künstler*innen Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Begeisterung spüren können!

7 SAITEN Barocke und galante Musik für Viola da Gamba und Cembalo



Anna Zimre – Viola da Gamba

Andrii Slota – Cembalo

Werke von Bach, Abel, Barrière, u.a.

Mit Anna Zimre und Andrii Slota dürfen wir in dieser Matinee zwei ganz junge Talente bei ELEVEN-eleven begrüßen. Auch diesen Weg möchten wir konsequent weiter gehen und auch jungen Musikern unsere Bühne bei ELEVEN-eleven öffnen. Belohnt werden wir mit großem Können, viel Liebe zur Musik und einer neuen frischen und facettenreichen Sicht auf die Welt und die Musik darin. Doch natürlich ist die Viola da Gamba Spielerin Anna Zimre keine Unbekannte für uns, und begeisterte uns schon einige Male mit Ihrem Ensemble Aria Variata. Außerdem ist sie Mitbegründerin des jungen Münchner Barockorchesters Munich Baroque, welches zusammen mit Alfredo Bernardini eigentlich unser 15 Jahre Jubiläumskonzert im letzten Jahr gestalten sollte.

In dieser Matinee am 11. April dürfen wir sie zum ersten Mal bei uns als Solistin begrüßen, mit einem überaus besonderen Repertoire. Zusammen mit dem jungen, wilden Cembalisten Andrii Slota, der zum ersten Mal bei uns zu Gast sein wird, spielt sie Werke von Johann Sebastian Bach, Jean Baptiste Barriere, Johann Schenk, Carl Friedrich Abel und Christian Wilhelm Podbielski.

Die für sieben Saiten geschriebenen virtuosen Werke deutscher Komponisten zeugen vom einstigen Glanz der Gambe und sind auch heute noch Perlen für's Ohr.

DIE KÜNSTLER

Nach dem Jungstudium am Landeskonservatorium Vorarlberg führte **Anna Zimres** Weg zuerst an die Universität (abgeschlossenes Studium der Kulturwirtschaft) und schließlich über Umwege zum Barockcello und der Viola da Gamba. Nach dem Studium bei Kristin von der Goltz (Barockcello) und Hartwig Groth (Viola da Gamba) an der Hochschule für Musik und Theater München setzt Anna ihr Masterstudium zurzeit bei Vittorio Ghielmi am Mozarteum in Salzburg fort. Daneben konzertiert sie regelmäßig mit Ensembles wie Academia Montis Regalis, dem Händelfestspielorchester Halle, La Folia Barockorchester, der Kölner Akademie, der Hofkapelle München und ist bei namhaften Festivals zu Gast, u.a. den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, den Händel Festspielen Halle, Wratislavia Cantans Breslau, Esto es Mozart Festival Mexiko und den Niedersächsische Musiktagen.

Anna Zimre leitet das von ihr gegründete Orchester Munich Baroque.

Andrii Slota wurde 1988 in der Ukraine geboren und erhielt mit 6 Jahren von seinem Vater den ersten Klavierunterricht. Im Jahr 1995 wurde er in die Musikschule für hochbegabte Kinder in Kiew aufgenommen, an der er 2007 mit Auszeichnung abschloss. 2012 erhielt er sein Masterdiplom an der Tschaikowsky-Akademie für Musik. Im gleichen Jahr bekam er einen Master an der Universität für darstellende Künste „Karpenko-Karyi“ (Abteilung Filmregie). Während seiner Studienzeit in Kiew war Andrii Preisträger und Sieger zahlreicher internationaler und nationaler Wettbewerbe. Zudem führte er eine rege Konzerttätigkeit als Pianist. So spielte er regelmäßig

Solorecitals, Konzerte mit Orchester und trat in verschiedenen Besetzungen im Kammermusikbereich in Tschechien, Italien, Polen, Russland, Frankreich, Holland, in der Ukraine und in Österreich auf. Seit 2011 widmet sich Andrii der Alten Musik und dem Cembalospiele. 2012 begann er an der Kunstuniversität Graz das Cembalostudium in der Klasse von Prof. Michael Hell. Seit 2014 studiert er auch an der Musikhochschule in München bei Christine Schornsheim. Er ist Sieger des „Martha Debelli Stipendienwettbewerbs“ in der Sparte „Cembalo“ 2013.

PROGRAMM

Christian Wilhelm Podbielski (1741 – 1792)

Sonate in G-Dur für Viola da Gamba und Basso Continuo

Largo, Allegro non molto, Presto

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Sonate für Viola da Gamba und obligates Cembalo in g-Moll BWV 1029

Vivace, Adagio, Allegro

Johann Schenck (1660 – 1712)

Aus Sonata III (L'Écho du Danube) für Viola da Gamba und Basso Continuo

Allemanda, Corrente, Sarabanda, Giga

Jean-Baptiste Barrière (1707 – 1747)

Sonata III pour Clavecin in e-Moll

Adagio, Allegro, Adagio, Aria

Carl Friedrich Abel (1723 – 1787)

aus der Maltzan-Sammlung: Sonata a-Moll für Viola da Gamba und Basso Continuo

Allegro, Adagio, Allegro

► *Und so geht's zum Ticketkauf:*

1. Sie klicken folgenden Link an oder kopieren ihn in Ihren Webbrowser um sich vorab ein Ticket zu kaufen:

<https://streemy.de/concerts/186-eleven-eleven-matinee-7-saiten/>

2. Sie sehen unsere Veranstaltung und klicken auf OK

3. Sie folgen der Eingabemaske und entscheiden selbst über die Höhe Ihrer Spende

4. Bezahlen können Sie zum Beispiel ganz bequem per Überweisung mit Ihrer IBAN Nummer

5. Nach Abschluss der Ticketbestellung erhalten sie zwei Mails von Streemy, eine davon mit dem Link zum Livestream als Eintrittskarte

6. Am Tag der Matinee, ca. 15 Minuten vor Beginn wird dieser frei geschaltet und Sie können sie darüber an unserer Veranstaltung teilnehmen

7. Ihr Ticket ist noch bis 24 h nach dem Stream gültig, sie können das Konzert also nach der Liveübertragung noch zu einem späteren Zeitpunkt ansehen.

Sollten sie Probleme haben am 11. April die Veranstaltung zu starten, wenden Sie sich bitte direkt an Streemy.

Bei allen andern Fragen melden Sie sich gerne unter: 0170-2083662 oder Flickinger@11-11-musik.de

Die Gebühr für den Livestream ist als Mindestspende gedacht. Sollten Sie mehr spenden wollen, kommt dies selbstverständlich immer unseren Künstlern zugute und diese freuen sich natürlich ganz besonders über eine solche Wertschätzung.

188. Matinee: 16. Mai 2021 – MUSIK FÜR 2 CEMBALI

Varvara Manukyan und Michael Eberth – Cembalo, **Helmut Balk**- Einführung

Werke von J.S. Bach und W.A. Mozart

Mit freundlicher Unterstützung des Greifenberger Institut für Musikinstrumentenkunde, welches die beiden Instrumente nach Christian Vater gebaut in 1738 zur Verfügung stellt. (Cembali nach Christian Vater, Faksimile Rekonstruktion Greifenberger Institut, Originalinstrument: Nürnberg Germanisches National Museum) Musik für zwei Cembali garantiert einen Klangausch der besonderen Art!

Wir freuen uns sie in unserem nächsten Livestream begrüßen zu dürfen, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Heidi Lenzen, Michael Schopper & Ewald Zachmann

www.11-11-musik.de
